Anlage zum Beitrag:

Wie können die Kammern die Ausbildungsteilnehmer/innen stärker in ihre Arbeit einbeziehen?

Heiner Vogel, Nikolaus Melcop, Christa Müller, Nathali Klingen, Britta Hermann

in: Psychotherapeutenjournal 3/06

Umfrage bei den Psychotherapeutenkammern zur *Vertretung der Psychotherapeuten in Ausbildung (PiA) in den Kammern* vom 13.7.06

Tabellarische Ergebnisübersicht

1	Fragetext (Kurz-fassung)	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Bremen	Hamburg	Hessen	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	RLP	Saarland	Schleswig-Holstein
2a	**Gesetzl. Regelun-gen** (Heilberufs-ges.)	ja	nein	nein, jedoch geplant	ja	ja	in Vorberei-tung	ja	nein	in Vorberei-tung	nein	nein
2b	Wenn "ja" oder "geplant", wie sieht's aus?	freiwillige Mitglied-schaft	--	--	freiw. Mitgliedsch. ab Beginn der prakt. Ausbildung beitragsfrei	freiwill. Mitgliedsch. mit akt. u. passives Wahlrecht	Pflichtmit-gliedschaft ab prakt. Ausbildung (Regierungs entwurf)	Vollmitglied-schaft ab Beginn der "fachprakti-schen" Aus-bildung	--	Pflichtmit-gliedschaft	--	--
2c	Wenn "nein", gab es Bemü-hungen und wieso ge-scheitert?	--	lt. Ministe-rium nicht möglich, da Kollision mit allg. Rechts-system	Mitglied-schaft PiA wird von Se-natsverw. und and. Kammern abgelehnt.	--	--	--	--	Ministerium hält eigen-ständige Tä-tigkeit d. PiA für nicht gegeben, daher keine Mögl. e. frei-will. Mitgl.	--	Meinungsbil-dungspro-zess läuft noch	von Ministerium abgelehnt

1	Fragetext (Kurz-fassung)	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Bremen	Hamburg	Hessen	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	RLP	Saarland	Schleswig-Holstein
3a	Gibt es **Satzungs-regelungen zur Mitw. in Kammer allg.**?	in Vorbereitung	ja	nein	ja	nein	ja	ja	nein	ja	nein	nein
3b	Wenn "ja" oder "geplant", wie sieht's aus?	Möglichkeit der Mitarbeit in Ausschüssen	Regelm. Treffen von PiA-Vertretern der Institute in Bayern	--	alle Mitglieds-rechte wie Pflichtmitgl.	--	freiw. Mitgliedsch. ohne akt. oder pass. Wahlrecht	Gleichstellung in allen Fragen mit anderen Kammermitgliedern	--	beitragsfreie Gast-mitgliedschaft ab Beginn der Ausbildung	--	--
3c	Wenn "nein", gab es Bemühungen und wieso gescheitert?		--	gesetzl. Grundlage fehlt (noch)	--	--	--		s.o.	--	--	nein, da gesetzl. Grundlage fehlt
4a	Satzungsregelungen z. **Vertretung von PiA in Gremien** d.Kamm. ?	in Vorbereitung	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
4b	Wenn "ja" oder "geplant", wie sieht's aus?	wird noch beraten	Wahl von PiA-Vertretern mit Gaststatus für Del. Versamml.		--	---	--	--	--	--	--	--
4c	Wenn "nein", gab es Bemühungen und wieso gescheitert?		--	s.o.	--	nicht nötig, da akt. u. pass. Wahlrecht	--	--	s.o.	--	--	--

1	Fragetext (Kurz-fassung)	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Bremen	Hamburg	Hessen	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	RLP	Saarland	Schleswig-Holstein
5	**Weiter gehende Initiativen zugunsten PiAs?**	in Vorbereitung: Initiative zur besseren Betreuung der PiAs im Psychiatriepraktikum und zur Bezahlung des Praktikums	Einsatz für PiA in politischen Kontakten (z.B. Ministerium) Regelmäßige Treffen mit Vertretern der Ausbildungsteilnehmer/innen und mit Ausbildungsinstituten Umfrage nach Ausbildungszahlen Treffen mit Ltd. Psychologen geplant	Individuelle Beratung von Ausbildungsinteressent/inn/en Beratung von Absolventen beim Schritt in die Berufstätigkeit	Regelmäßige Treffen mit Ausbildungsinstituten Initiativen zur Bezahlung von PiA in Bremer Einrichtungen: Gespräche mit Klinikleitungen, Gesundheitssenatorin, Krankenhausgesellschaft, Krankenkassen	Gespräche mit Klinikbetreibern	regelmäßige Treffen der Pia-Mitglieder und Sprecher	Einsteigerseminare, Praxiswertseminare, Kooperation mit Landeskrankenhäusern, zur Vergütung der Praxistätigkeit in der Ausbildung, Projekt zur Kreditfinanzierung der Ausbildung	regelm. Treffen m.d. Vertr. d. Ausbildungsinstitute; kostenfreier Versand d. Komment. z. Musterberufsordnung an alle Ausbildungsteiln., Info-veranstaltung für Neuapprobierte in Planung	Mitwirkung an Vergütungsverhandlungen der Institute mit den Kassen; Schreiben an Ministerium wg. Bezahlung PiA-Tätigkeit Beratung in indiv. Fragen Verhandlungen mit KV wg. Anerkennung von Assisenzpsychotherapeuten	Kammerversammlungen sind öffentlich; PiA werden auch gezielt informiert insbes. bei Zukunftsfragen wie Versorgungswerk, Berufsordnung, Weiterbildung	Kontakte bestehen Treffen mit KurssprecherInnen/ Interessierten für 9/06 geplant